



Zahl: **004-3/2019/2-ho/R**  
Betreff: **Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Strassburg  
am Donnerstag, d. 23.05.2019 um 19.00 Uhr**

### **Niederschrift**

aufgenommen bei der Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Strassburg am  
**Donnerstag, d. 23.05.2019 um 19.00 Uhr** im Sitzungsraum der Stadtgemeinde Strassburg.

**Anwesende:**

- Bgm. Franz Pirolt
- Vbgm. Oskar Gruber
- Vbgm. DI (FH) Mario Spendier
- StRt Norbert Sadler
- StRt Karl Sabitzer
- GR Anton Ruhdorfer
- GR Simone Wachernig
- GR Sonja Hofer
- GR Ing. Helmut Stingl
- GR Emilis Selinger
- GR Doris Seiser
- GR Ewald Stoderschnig
- GR Maria Glanzer
- GR Christian Haberl
- GR Walter Schlintl
- GR Florian Buchhäusl
- GR Georg Kraßnitzer
- GR Günter Bachler
- GR Michael Plesiutschnig

#### **Entschuldigungen:**

**weitere anwesend:** Helmut Hoi, Amtsleiter  
Johannes Robinig, Schriftführer  
Bezirkshauptfrau Mag. Dr. Claudia Egger-Grillitsch (bei Top. 2)

## **1) Begrüßung und Eröffnung**

Der Vorsitzende, Bgm. Franz Pirolt, begrüßt die Erschienenen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet diese Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Straßburg.

Diese Sitzung ist öffentlich, sofern nicht während des Sitzungsverlaufes anders lautende Beschlüsse gefasst werden. Die Sitzung wurde gem. den Bestimmungen der K-AGO (Allg. Gemeindeordnung i.d.g.F.) einberufen.

Vor Eingehen in die Tagesordnung hält der Gemeinderat eine Gedenkminute für den am 16.05.2019 verstorbenen Altbürgermeister und Ehrenbürger Ferdinand Wachernig ab.

## **2) Nachwahl 2. Vizebürgermeister gem. § 24 K-AGO und Angelobung gem. § 25 K-AGO**

Berichterstatter: Bgm. Franz Pirolt

Mit Eingabe vom 01.04.2019 Herr Simon Werner den Verzicht auf die Ausübung seines GR-Mandates bzw. 2. Vizebürgermeisters schriftlich bekanntgegeben, er will aber weiterhin als GR-Ersatzmitglied tätig bleiben. Mit Eingabe vom 08.05.2019 hat Herr Mag. Andreas Mattanovich auf die Ausübung seines GR-Mandates verzichtet, Herr Mattanovich will aber weiterhin als GR-Ersatzmitglied tätig sein.

Die nächstgereihten GR-Ersatzmitglieder, Ing. Hermann Salzmann, Gerold Gruber und Edwin Lassernig haben schriftlich auf die Ausübung des Ihnen zustehenden GR-Mandates verzichtet wollen aber weiterhin als GR-Ersatzmitglieder tätig sein.

Als nächstgereichte Ersatzmitglieder der SVPuU rücken Herr Anton Ruhdorfer und Frau Emilis Selinger in den Gemeinderat nach, beide sind bereits angelobt.

Aufgrund der vorliegenden Mandatsverzichtserklärung des Herrn Simon Werner, eingegangen am 01.04.2019, ist die Nachwahl des 2. Vizebürgermeisters erforderlich.

Die Nachwahl des 2. Vizebürgermeisters erfolgt aufgrund des Wahlvorschlages der vorschlagsberechtigten Gemeinderatspartei (SVPuU). Die Unterschriften auf dem Wahlvorschlag werden im Rahmen dieser GR-Sitzung geleistet.

Der Vorsitzende, Bgm. Franz Pirolt, erklärt aufgrund des eingebrachten Wahlvorschlages **Herrn DI (FH) Mario Spendier als 2. Vizebürgermeister für gewählt.**

Der neu gewählte 2. Vizebürgermeister, DI (FH) Mario Spendier, legt vor dem Gemeinderat in die Hand der Bezirkshauptfrau Mag. Dr. Claudia Egger-Grillitsch das im § 21 Abs. 3 K-AGO vorgeschriebene Gelöbnis ab.

### *Gelöbnis*

*„Ich gelobe der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtsverschwiegenheit unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheitspflicht zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.*

### **3) Nachwahl Ersatzmitglied 2. Vizebürgermeister gem. § 24 K-AGO und Angelobung gem. § 25 K-AGO**

Berichterstatter: Bgm. Franz Pirolt

Die Nachwahl für das frei gewordene Ersatzmitglied des 2. Vizebürgermeisters erfolgt aufgrund des Wahlvorschlages der vorschlagsberechtigten Gemeinderatspartei (SVPuU). Die Unterschriften auf dem Wahlvorschlag werden im Rahmen dieser GR-Sitzung geleistet. Der Vorsitzende, Bgm. Franz Pirolt, erklärt aufgrund des eingebrachten Wahlvorschlages **Herrn Walter Schlintl als Ersatzmitglied des 2. Vizebürgermeisters für gewählt.**

Das neu gewählte Ersatzmitglied des 2. Vizebürgermeisters, Walter Schlintl, legt vor dem Gemeinderat in die Hand des Bürgermeisters das im § 21 Abs. 3 K-AGO vorgeschriebene Gelöbnis ab.

#### *Gelöbnis*

*„Ich gelobe der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtverschwiegenheit unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheitspflicht zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.*

### **4) Nachwahl Ausschussmitglieder und Obmann gem. § 26 K-AGO**

Berichterstatter: Bgm. Franz Pirolt

Aufgrund des Verzichtes auf Ausübung des Gemeinderatsmandates des Herrn Werner Simon und Mag. Andreas Mattanovich ist die Nachwahl in den frei gewordenen Ausschüssen notwendig.

Herr Werner Simon war **Mitglied/Obmann** im Ausschuss für Angelegenheiten der Wirtschaft, des Fremdenverkehrs, Kultur und Ortsverschönerung. Herr Mag. Andreas Mattanovich war **Mitglied** im Kontrollausschuss und im Ausschuss für Angelegenheiten der Familie, Schule, Sport und Soziales.

Die Nachwahl der frei gewordenen Ausschussmitglieder/Obmann erfolgt aufgrund des Wahlvorschlages der vorschlagsberechtigten Gemeinderatspartei (SVPuU).

Die Unterschriften auf dem Wahlvorschlag werden im Rahmen dieser GR-Sitzung geleistet.

Der Vorsitzende, Bgm. Franz Pirolt, erklärt aufgrund des eingebrachten Wahlvorschlages nachstehende Mitglieder in den Ausschüssen für gewählt.

#### **Ausschuss für Angelegenheiten der Wirtschaft, des Fremdenverkehrs, Kultur und Ortsverschönerung:**

Obmann: Vbgm. DI (FH) Mario Spendier

Mitglied: GR Emilis Selinger

**Kontrollausschuss:**

Mitglied: GR Emilis Selinger

**Ausschuss für Angelegenheiten der Familie, Schule, Sport und Soziales**

Mitglied: GR Anton Ruhdorfer

**5) Geschäftsverteilung (Bgm. und Vbgm.) Verordnung**

Berichterstatter: Bgm. Franz Pirolt

Aufgrund des Ausscheidens des 2. Vbgm. Simon Werner ist auch die Verordnung Geschäftsverteilung (Bgm. und Vbgm.) neu zu erlassen. Die Aufteilung der Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches gem. § 69 Abs. 2 und 3 der K-AGO 1998 idgF. auf Bürgermeister und die beiden Vizebürgermeister soll unverändert bleiben. Von der Änderung betroffen ist lediglich die Person des 2. Vizebürgermeisters DI (FH) Mario Spendier anstatt bisher Simon Werner.

**ANTRAG:** Der Gemeinderat möge die beiliegende Verordnung, GZ: 010-5/2019-ho, mit der eine Geschäftsaufteilung auf den Bürgermeister und die beiden Vizebürgermeister vorgenommen wird, annehmen und beschließen.

**BESCHLUSS:** Dieser Antrag wird **mit 19 gegen 0 Stimmen** angenommen und beschlossen.

**STADTGEMEINDEAMT  
STRASSBURG**  
POLITISCHER BEZIRK ST. VEIT A.D.GLAN



9341 Strassburg, den 23.05.2019

Telefon 04266/2236

Fax 04266/2395

email: [strassburg@ktn.gde.at](mailto:strassburg@ktn.gde.at)

homepage: [www.strassburg.at](http://www.strassburg.at)

ZAHL 010-5/2019-ho

## VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Strassburg vom 23. Mai 2019, Zahl: 010-5/2019-ho, mit welcher die Aufgaben des Bürgermeisters im eigenen Wirkungsbereich auf den Bürgermeister und die Vizebürgermeister aufgeteilt werden (Referatsaufteilung)

Aufgrund des § 69 Abs. 4 und 7 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 71/2018, und der von der Landesregierung erteilten Genehmigung wird verordnet:

### § 1

#### **Aufteilung der Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches**

Die Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches gemäß § 69 Abs. 2 und 3 K-AGO werden auf den Bürgermeister und die Vizebürgermeister wie folgt aufgeteilt:

Bürgermeister Franz Pirolt:

Alle Angelegenheiten, die nicht ausdrücklich einem Vizebürgermeister übertragen werden.

1. Vizebürgermeister Oskar Gruber:

Angelegenheiten der Umwelt, der Infrastruktur, der Land- und Forstwirtschaft, Straßen/Wege und Energie.

2. Vizebürgermeister DI (FH) Mario Spendier:

Angelegenheiten der Familie, Schule, Sport und Soziales sowie Angelegenheiten der Wirtschaft, des Fremdenverkehrs, Kultur und Ortsverschönerung.

### § 2

#### **Vertretung im Verhinderungsfall**

Ist ein Vizebürgermeister an der Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben verhindert, so wird er vom Bürgermeister vertreten.

-Seite 2-

**§ 3**  
**Weisungsbindung**

Die Vizebürgermeister sind in den übertragenen Aufgaben an die Weisung des Bürgermeisters gebunden.

**§ 4**  
**Inkrafttreten**

- 1) Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Freigabe zur Abfrage im Internet in Kraft.
- 2) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates vom 25.05.2009, Zahl: 010-5/2009-ho, außer Kraft.

Der Bürgermeister:  
  
(LAbg. Franz Pirolt)



Bgm. Franz Pirolt bringt nachstehende, von den GR-Mitgliedern der SVPuU unterfertigte, selbständige Anträge gem. § 41 K-AGO dem Gemeinderat zur Kenntnis.

**a) Förderung für ordentlich Studierende**

*Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Straßburg wolle beschließen, dass ordentlich Studierenden, die ein Studium an einer österreichischen*

- *Universität*
- *Hochschule oder*
- *Fachhochschule*

*Absolvieren, eine Förderung in der Höhe von € 200,-- pro Studienjahr ausbezahlt wird, wenn sie ihren Hauptwohnsitz in der Stadtgemeinde Straßburg beibehalten.*

*Die Förderung wird unabhängig von Studienerfolg und Einkommen bis einschließlich jenes Semesters bzw. Monats gewährt, in dem der Antragsteller oder die Antragstellerin das 26. Lebensjahr vollendet hat und ist nicht an den Bezug der Familienbeihilfe gebunden.*

*Begründung:*

*Die Förderung soll dazu dienen, die Nachteile (Mehrkosten bei Netzkarten, Ausnahmegenehmigungen für Parkzonen etc) für Studierende auszugleichen, wenn sie ihren Hauptwohnsitz in ihrer Heimatgemeinde beibehalten.*

*Ziel der Förderung ist es, der Abwanderung entgegen zu wirken und den Studierenden eine finanzielle Unterstützung zu gewährleisten.*

*Durch die Beibehaltung des Hauptwohnsitzes in der Stadtgemeinde Straßburg bleiben auch die Ertragsanteile des Bundes erhalten und von diesem finanziellen Vorteil sollen auch die Studierenden profitieren.*

**Dieser Antrag wird dem Ausschuss für Angelegenheiten der Familie, Schule, Sport und Soziales zur Beratung zugewiesen.**

**b) Ehrenring Ing. Brunner Siegfried**

Herr Ing. Siegfried Brunner hat sich jahrzehntelang durch sein Wirken in der Stadtgemeinde Straßburg und ehrenamtlich in Vereinen besonders ausgezeichnet. Um das bedeutungsvolle Wirken dieser Persönlichkeit zu würdigen stellt die Gemeinderatsfraktion der Straßburger Volkspartei den Antrag zur Beschlussfassung, Hr. Ing. Siegfried Brunner den Ehrenring der Stadtgemeinde Straßburg zu verleihen.

**Dieser Antrag wird dem Stadtrat zur Beratung zugewiesen.**

## **6) Niederschriften – Kenntnisnahme:**

### **a) des Gemeinderates vom 28.03.2019**

Berichterstatter: Bgm. Franz Pirolt

Der Vorsitzende berichtet anhand der vorliegenden Niederschrift, die allen Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis gebracht wurde. Um Abstandnahme von der Verlesung der Niederschrift wird ersucht. Berichtigungen und Ergänzungen in der Niederschrift mögen vorgetragen werden.

Bericht der Protokollzeugen:

GR Doris Seiser: Die Niederschrift ist in Ordnung.

GR Günter Bachler: Die Niederschrift ist in Ordnung.

**ANTRAG:** Die Niederschrift des Gemeinderates vom 28.03.2019 möge zur Kenntnis genommen werden.

**BESCHLUSS:** Die Niederschrift des Gemeinderates vom 28.03.2019 wird **mit 19 gegen 0 Stimmen** zur Kenntnis genommen.

Namhaftmachung der Protokollzeugen für die Niederschrift des Gemeinderates vom 23.05.2019.

GR Maria Glanzer, GR Anton Ruhdorfer

### **b) des Ausschusses für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft, Straßen/Wege und Energie vom 13.05.2019**

Berichterstatter: Ausschussobmann StRt Karl Sabitzer

Auf der Tagesordnung dieser Sitzung standen:

#### **1) Begrüßung und Eröffnung**

Der Vorsitzende, StRt Karl Sabitzer, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet diese Sitzung.

Den Ausschussmitgliedern wird ein umfangreicher und detaillierter Sitzungsvortrag ausgehändigt.

#### **2) Tierschadenhilfsfonds, Bericht 2018**

Der Vorsitzende berichtet über das abgelaufene Schadensjahr 2018.

Der Tierschadenhilfsfonds hatte im abgelaufenen Jahr 38 Mitglieder, es wurden 125 Schäden gemeldet. Die Schadenssumme betrug € 50.114,21, das Fondsvolumen € 12.073,50, dies ergab einen Entschädigungsprozentsatz von 24,09%.



Den Ausschussmitgliedern wird die Auszahlungsliste zur Kenntnis gebracht.  
Der Bericht des Vorsitzenden wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

### 3) Straßenbauprogramm/Straßensanierungsprogramm 2019

Der Vorsitzende berichtet ausführlich zum Aktenvermerk vom 02.05.2019 – siehe Sitzungsvortrag; der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.  
Die Ausschussmitglieder sind der einhelligen Auffassung, dass nach Möglichkeit alle im Sitzungsvortrag angeführten und geplanten Maßnahmen umgesetzt werden sollten, der Stadt- und Gemeinderat wird um entsprechende Beschlussfassung und Finanzierung ersucht (Gesamtvolumen 2019 rund € 600.000,--).

### 4) Weganteilstragungen 2019

Die Weganteilstragungen 2019 werden einvernehmlich lt. **Beilage 1)** mit € 10.400,-- festgesetzt.

### 5) Diverse Ansuchen und Anträge

Die im Sitzungsvortrag enthaltene Eingabe der Raiffeisenbank Gurktal wird besprochen und diskutiert. Eine gänzliche Asphaltierung der Oberen Seiser Gasse wird von den Ausschussmitgliedern nicht goutiert, man kommt zur einstimmigen Auffassung, dass dringendere und wichtigere Sanierungsvorhaben anstehen.  
Zustimmung gibt es aber für eine Asphaltierung von Grundstücksnummer .13 bis Grundstücksnummer 31; wenn die Raiba ihren Einfahrts- bzw. Parkplatzbereich richtet, soll dieses Teilstück der Oberen Seiser Gasse mitasphaltiert und die Kosten von der Gemeinde übernommen werden.

### 6) Allfälliges

- Johann Lassenberger ist an den Vorsitzenden herangetreten und ersucht um zwei Fuhren Schotter für die Zufahrt zur Liedinger Kirche (Ebenfeld) – Zustimmung der Ausschussmitglieder.
- Laut StRt Sabitzer sollten die Verbindungsstraßen „St. Peter – Gurk“, „Prieger – Bichlbauer“, „Schöble – Moschitz“ dgl. mit der Firma Feichtinger demnächst besichtigt werden, damit der Sanierungsbedarf eruiert werden kann.
- Laut GR DI (FH) Spindler sollen auch die Bankette und Kanäle bei den Asphaltstraßen besichtigt und kontrolliert werden.
- GR Plesiutschnig urgiert die Aufstellung der Tafeln betreffend Fahrbahnschäden Kraßnitzauffahrt.
- GR Georg Kraßnitzer stellt eine Anfrage bezüglich der Rechtssache Roland/Roman Krall vs. Helmut Schlintl; StRt Sabitzer und AL Hoi bringen einen ausführlichen Bericht – es folgt eine lange und teilweise heftige Diskussion.

Der Vorsitzende dankt für die konstruktive Mitarbeit und schließt um 20.45 Uhr diese Sitzung.

Bgm. Franz Pirolt dankt für den Bericht und nimmt zu einzelnen Punkten Stellung. Das Straßenbauprogramm/-sanierungsprogramm 2019 mit einem Volumen von ca. € 600.000,-- ist doch sehr ordentlich. Die Tafeln betr. Fahrbahnschäden „Auffahrt Kraßnitz“ sind bestellt und werden umgehend aufgestellt. Betr. Rechtssache Krall vs. Schlintl gibt es noch kein Ergebnis bzw. Urteil – im Juni 2019 gibt es eine weitere Verhandlung.

Zur Anfrage von GR Ewald Stoderschnig betr. Ausbau der Wegstrecke „St. Peter – Gurk“ wird vom Bürgermeister mitgeteilt, dass dies das nächste Projekt sein soll.

Stadtgemeindeamt Straßburg  
pol.Bez.St.Veit a.d. Glan

## WEGANTEILSTRAGUNGEN

Nr. Bezeichnung der Wegstrecke		Anteilsbeitrag 2019
1) Gundersdorf-Dobersberg	€	1.500
2) Mellach-Wiesenhüter-Moschitz	€	0
3) Teichjäger-Kraßnitz-Bichlbauer	€	0
4) Bichlbauer-Prieger	€	0
5) Kraßnitz-Kreuth	€	0
6) Teichjäger-Werzer	€	0
7) Ratschachgraben-Kreuth	€	2.500
8) Mannsdorf-Gruschitzkreuz	€	0
9) Gruschitzkreuz-Kreuzen	€	0
10) Winklern-Schneßnitz	€	0
11) Machuli-Murz-Gemeindegrenze	€	0
12) Straßburg-Langwiesen	€	0
13) St.Peter-Lind	€	0
14) St.Peter-Pölling-Golter	€	400
15) Pölling-Lees-Käfer-Ebner	€	500
16) Draschelbach-Gassarest	€	0
17) St. Georgen-Schattseite	€	2.500
18) Schmaritzen-Dielach	€	1.000
19) Mellach-Dörrbach	€	0
20) Dörrbach-Höllein-Pirker	€	0
21) Langwiesen-Unterrain (Wucherer)	€	0
22) Gurktal Bundesstraße – Anwesen Patik/Monai	€	0
23) Olschnitzkreuz-Olschnitz	€	0
24) Tschrieschnig-Gerolter	€	0
25) Grabenkeusche-Tschallnig (Kampl-Oberd.)	€	0
26) Golob Gustav, Langwiesen	€	0
27) Mannsdorf-Ratschach (Holzer Waltraud)	€	0
28) Matschedolnig Gertrude, Schattseite	€	400
29) Wiesenhüter-Moosbauer (Duller)	€	700
30) Haberl Manfred, Höllein (Ofner)	€	0
31) Brandstätter Hugo, Gruschitz	€	0
32) Polligger Justin, Schneßnitz	€	0
33) Schöble-Atnitz (Eisner Robert)	€	0
34) Glanzer Maria, Machuli	€	0
35) Reibnegger Hubert, Gassarest	€	0
36) Gundersdorf-Schattseite (Knafl)	€	0
37) Sabitzer Mathias, Winklern	€	0
38) Leitgeb vlg. Stachl, St. Johann	€	0
39) Pirolt vlg. Lausmann, Langwiesen	€	0
40) Zufahrt vlg. Gruschitzer	€	0
41) Oberdorfer Richard, Wildbach	€	0
42) Wieserriegel-Koller (Kreuter Martin)	€	0
43) Robitschko Manfred, Langwiesen	€	0

44) Skerlj Wilhelm vlg. Ratschacher	€	0
45) Straßburg-Mannsdorf	€	0
46) Leesbauer (Wegscheider)	€	0
47) Leitgeb Franz vlg. Helfer	€	300
48) Witschnig Robert, Bachl	€	0
49) Plieschnegger Jakob vlg. Windpasser	€	600
50) Hashold Gerfried vlg. Bergner	€	0
<b>Gesamtsumme</b>	<b>€</b>	<b>10.400</b>

**ANTRAG:** Die Niederschrift des Ausschusses für Angelegenheiten der der Land- und Forstwirtschaft, Straßen/Wege und Energie vom 13.05.2019 möge zur Kenntnis genommen werden.

**BESCHLUSS:** Diese Niederschrift wird **mit 19 gegen 0 Stimmen** zur Kenntnis genommen.

**7) Aufteilung der BZ-Mittel 2019****Berichterstatter:** Bürgermeister Franz Pirolt

Die weitere Aufteilung und Zuordnung der BZ-Mittel 2019 schlägt der Stadtrat vom 15.05.2019 dem Gemeinderat wie folgt vor bzw. stellt nachstehenden

**ANTRAG:** Der Gemeinderat möge beschließen, dass die BZ-Mittel 2019 (€ 445.700,--) wie folgt zu verwenden und zuzuordnen sind:

Straßenbeleuchtung (OH)	€	19.800
Bauparz. Stbg.-Ost, Rückzlg.Darl.Ktn.Reg.Fds.(OH)	€	29.200
Holzstraße (OH)	€	2.500
FF Straßburg, hydraulisches Rettungsgerät (OH)	€	14.000
FF St. Georgen, Notstromaggregat (OH)	€	5.100
FF St. Georgen, Rüsthauszubau (AOH)	€	64.600
Asphaltsanierungen 2019 – Modell Kärnten (AOH)	€	47.800
Ausbau der Wegstr. „Langwiesen“, Gde.Btg.(AOH)	€	19.600
<b>Summe</b>	<b>€</b>	<b>202.600</b>
Reserve bzw. noch nicht definitiv verplant	€	243.100
<b>Gesamtsumme</b>	<b>€</b>	<b>445.700</b>

**BESCHLUSS:** Dieser Antrag wird **mit 19 gegen 0 Stimmen** angenommen und beschlossen.

## **8) Ausbau der Wegstrecke „Langwiesen“, Gemeindebeitrag, Finanzierungsplan – Umwidmung BZ**

Berichterstatter:      Bürgermeister Franz Pirolt  
                                 Stadtrat Karl Sabitzer

Nachdem die Wegstrecke „Straßburg – Mannsdorf“ fertiggestellt und endabgerechnet worden ist; Baukosten € 735.072,27, Landesförderung € 477.796,98, Gemeindebeitrag € 220.521,68, Interessentenbeitrag € 36.753,61 – budgetiert waren € 900.000 – steht nun die Einsparungshöhe fest. Wie schon im Vorjahr besprochen, entsteht somit ein gewisser Handlungsspielraum. Laut Agrartechnik (siehe beiliegenden Bewilligungsvorschlag) können die eingesparten Mittel für den Asphaltlückenschluss Langwiesen (vgl. Langwieser bis vgl. Kögler inklusive Sanierung von 50 lfm. der Hofdurchfahrt vgl. Kögler) verwendet werden. Der zuständige Ausschuss vom 13.05.2019 sowie der Stadtrat vom 15.05.2019 haben sich mit dieser Angelegenheit befasst und wird dem Gemeinderat die notwendige Beschlussfassung empfohlen.

**ANTRAG:**      Der Gemeinderat möge beschließen, dass von der BZ 2018 (i.R.) für die Straße „Straßburg – Mannsdorf“ in der ursprünglichen Höhe von € 90.000,-- der Betrag in Höhe von € 49.400,-- für die Wegstrecke „Langwiesen“ umgewidmet wird. Weiters möge der Gemeinderat den beiliegenden Finanzierungsplan für das AO – Vorhaben „Ausbau der Wegstrecke Langwiesen, Gemeindebeitrag“ über € 69.000,-- annehmen und beschließen.

**BESCHLUSS:** Dieser Antrag wird **mit 19 gegen 0 Stimmen** angenommen und beschlossen.

10.

# Bewilligungsvorschlag:

Maßnahme (N/U/I, KP, lfd.E, MK) N/U/I

Projektbezeichnung: Langwiesenbachgraben - Grabenkeusche

Finanzierung: BRUTTO

Baukosten	€	230.000	100 %
Förderungsmittel (Land, Bund, EU)	€	149.500	65,0 %
Sonstige Mittel (Gemeinde ....)	€	69.000	30,0 %
Interessentenmittel	€	11.500	5,0 %

Anmerkung:  
keine

*empf.  
24.4.2018*

Laufzeit von 2019 bis 2020

Sachbearbeiter

Datum 13. 08. 2018

Unterschrift 



**Genehmigung durch die bewilligende Stelle**

Finanzielle Bedeckung gegeben aus Ansatz:

- |                          |          |                                |             |            |
|--------------------------|----------|--------------------------------|-------------|------------|
| <input type="checkbox"/> | 7770 022 | Güterwege - Neubauten / N/U/I  | <i>2018</i> | <i>2/3</i> |
| <input type="checkbox"/> | 7770 078 | Regionalfondsprojekte          |             |            |
| <input type="checkbox"/> | 7770 022 | Erhaltung ländliches Wegenetz  | <i>2020</i> | <i>1/3</i> |
| <input type="checkbox"/> | 7770 059 | Modell Kärnten                 |             |            |
| <input type="checkbox"/> | 7770 022 | Kleinprojekte                  |             |            |
| <input type="checkbox"/> | 7770 016 | Landwirtschaftlicher Wasserbau |             |            |
| <input type="checkbox"/> | 7770 023 | Agrarische Operationen         |             |            |
| <input type="checkbox"/> |          |                                |             |            |

**Bewilligung**

Datum

Unterschrift

### Ausbau der Wegstrecke "Langwiesen"

#### A) INVESTITIONSAUFWAND

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Bauvolumen im Jahr				
		2019	2020	2021	2022	2023
		in Euro Beträgen				
Baukosten, Gemeindeanteil	69 000	69 000				
Amts-/ Betriebs-/ Geschäftsausstattung	-					
Außenanlagen	-					
Anschlusskosten/ Kommissionsgebühren	-					
Grunderwerbskosten	-					
Planungsleistungen	-					
	-					
Maschinen/masch.Anlagen	-					
Fahrzeug	-					
<b>Gesamtkosten</b>	<b>69 000</b>	<b>69 000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

#### Bautechnische Daten (bei Hochbauten):

Umbauter Raum: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>      Nutzfläche: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Reine Baukosten je m<sup>3</sup> umbauten Raumes: €uro \_\_\_\_\_ ; je m<sup>2</sup> Nutzfläche: €uro \_\_\_\_\_

Gesamtkosten je m<sup>3</sup> umbauten Raumes: €uro \_\_\_\_\_ ; je m<sup>2</sup> Nutzfläche: €uro \_\_\_\_\_

#### B) FINANZIERUNGSPLAN

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Finanzierung im Jahr				
		2019	2020	2021	2022	2023
		in Euro Beträgen				
Vermögensveräußerungen	-					
Sonderrücklagen (Entnahmen)	-					
Schuldaufnahmen (Darlehen)	-					
	-					
Umwidmung BZ 2018	-					
Straße Straßburg - Mannsdorf	49 400	49 400				
Landeszuschüsse/ -beiträge	-					
Bedarfszuweisungsmittel	19 600	19 600				
Zuschüsse (Beiträge) Dritter	-					
	-					
Sonstige Einnahmen	-					
Zuschuss des o. Haushaltes (Gebührenhaushaltsmittel)	-					
Zuschuss des o. Haushaltes (allgem. Deckungsmittel)	-					
	-					
	-					
	-					
	-					
<b>Gesamtsummen</b>	<b>69 000</b>	<b>69 000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>



## **9) Asphaltanierungen 2019 – Modell Kärnten**

**Berichterstatter:** Bürgermeister Franz Pirolt  
Stadtrat Karl Sabitzer

Über das Modell Kärnten sind heuer wieder Asphaltanierungen vorgesehen, erhobenes Gesamtvolumen rund € 198.000,--; von der Gemeinde direkt zu vergeben sind die Arbeiten für die Wegstrecken „St. Peter-Schneßnitz“, „Winklern-Schneßnitz“, „Mellach-Moschitz“ und „Mellach-Schmaritzen“, insgesamt rund € 122.500,--; die Landesförderung beträgt je nach Wegstrecke entweder 60% oder 65% der Sanierungskosten.

Kostenvoranschläge wurden vom Land Kärnten (Agrartechnik) eingeholt, die Arbeiten sollen von der Firma Asphalt Kulterer GmbH durchgeführt werden.

Der Ausschuss für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft, Straßen/Wege und Energie vom 13.05.2019 sowie der Stadtrat vom 15.05.2019 empfehlen die Umsetzung und Finanzierung dieser Arbeiten.

### **a) Finanzierungsplan**

**ANTRAG:** Der Gemeinderat möge den beiliegenden Finanzierungsplan für das AO – Vorhaben „Asphaltanierungen 2019 – Modell Kärnten“ über € 122.500,-- annehmen und beschließen.

**BESCHLUSS:** Dieser Antrag wird **mit 19 gegen 0 Stimmen** angenommen und beschlossen.

### **b) Auftragsvergaben**

**ANTRAG:** Der Gemeinderat möge die beiliegenden Auftragsvergaben an die Firma Asphalt Kulterer GmbH, Kolbnitz, annehmen und beschließen.  
Gesamtauftragsvolumen € 122.448,72

**BESCHLUSS:** Dieser Antrag wird **mit 19 gegen 0 Stimmen** angenommen und beschlossen.

## "Asphaltsanierungen 2019 - Modell Kärnten"

### A) INVESTITIONSAUFWAND

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Bauvolumen im Jahr				
		2019	2020	2021	2022	2023
in €uro Beträgen						
Reine Baukosten	122 500	122 500				
Amts-/ Betriebs-/ Geschäftsausstattung	-					
Außenanlagen	-					
Anschlusskosten/ Kommissionsgebühren	-					
Grunderwerbskosten	-					
Planungsleistungen	-					
	-					
Maschinen/masch.Anlagen	-					
Fahrzeug	-					
<b>Gesamtkosten</b>	<b>122 500</b>	<b>122 500</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

#### Bautechnische Daten (bei Hochbauten):

Umbauter Raum: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>      Nutzfläche: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Reine Baukosten je m<sup>3</sup> umbauten Raumes: Euro \_\_\_\_\_ ; je m<sup>2</sup> Nutzfläche: Euro \_\_\_\_\_

Gesamtkosten je m<sup>3</sup> umbauten Raumes: Euro \_\_\_\_\_ ; je m<sup>2</sup> Nutzfläche: Euro \_\_\_\_\_

### B) FINANZIERUNGSPLAN

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Finanzierung im Jahr				
		2019	2020	2021	2022	2023
in €uro Beträgen						
Vermögensveräußerungen	-					
Sonderrücklagen (Entnahmen)	-					
Schuldaufnahmen (Darlehen)	-					
	-					
	-					
Landeszuschüsse/ -beiträge	74 700	74 700				
Bedarfszuweisungsmittel	47 800	47 800				
Zuschüsse (Beiträge) Dritter	-					
	-					
Sonstige Einnahmen	-					
Zuschuss des o. Haushaltes (Gebührenhaushaltsmittel)	-					
Zuschuss des o. Haushaltes (allgem. Deckungsmittel)	-					
	-					
	-					
	-					
	-					
<b>Gesamtsummen</b>	<b>122 500</b>	<b>122 500</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>



# ASPHALT KULTERER <sup>Ges.m.b.H.</sup>

Straßensanierung • Baustoffhandel • Geräteverleih • Prüflabor  
9330 Möbling • Unterbergen 1

Stadtgem. Straßburg  
IG St.Peter - Schneßnitz  
Hauptplatz 1  
9341 Straßburg

Stadtgemeindeamt  
A-9341 STRASSBURG  
Eing. 10. April 2019  
Pol. Bezirk: St. Veit a.d. Glan  
Abt. ....:rl. ....

**Geschäftsführer:**  
Bernhard Kummer · Tel. 0664 / 12 19 202  
**Büro:**  
9815 Kolbnitz · Unterkolbnitz 50  
Tel. 04783 / 200 45 · Fax 04783 / 200 45-50  
office@asphalt-kulterer.at · www.asphalt-kulterer.at

Datum 02. Apr. 19

## Betreff: Kostenvoranschlag - Modell Kärnten

Auftrags Nr: 107/2019 Tel. Nr.: 04266/2236  
Baustelle: St.Peter - Schneßnitz  
Weg Nr: 205303002, 4 Handy\_Nr:  
Weglänge (lfm): 11300  
Aufgenommen von: Duller, Kummer  
Aufgenommen am: 25. Mär. 19

Netzrissesanierung	(doppelte Oberfläche)	ca: m2	3.300 a`	6,88 €	22.704,00 €
Baustelleneinrichtung	(nur für Profilierung)	ca: Pau	1 a`	328,00 €	328,00 €
Profilierung	(AC11deck Heißmischgut)	ca: to	321 a`	104,20 €	33.448,20 €
Querfräsen 100cm bei	(fräsen u. reinigen)	ca: lfm	115 a`	15,60 €	1.794,00 €
Längsfräsen 50cm bei	(fräsen u. reinigen)	ca: lfm	117 a`	9,70 €	1.134,90 €
Aufpreis Asphalt	(Keile, Mulden, Latte einl.)	ca: lfm	50 a`	6,90 €	345,00 €
Rissesanierung	(fräsen, Heißluft, Vergießen)	ca: lfm	3.700 a`	3,28 €	12.136,00 €
				Summe:	71.890,10 €
				20% MW	14378,02 €
				<b>Gesamt:</b>	<b>86.268,12 €</b>

*60% Land*

Der Bescheid der straßenpolizeilichen Bewilligung, sowie etwaige Vorankündigungen von Straßensperrern wird vom Erhalter (AG) beigestellt. Die Kostenschätzung erfolgte von einem Mitarbeiter der Agrartechnik. Abgerechnet wird nach dem tatsächlichen Aufwand und dem gemeinsam erstellten Aufmassblatt. Wenn Sie damit einverstanden sind, dass die Sanierung erfolgen soll, unterfertigen Sie bitte den Kostenvoranschlag und retournieren ihn auf dem Postweg, per E-Mail oder unter unserer Faxnummer. Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich an unseren Geschäftsführer Herrn Kummer, unter der Telefonnummer 0664 / 1219202. MAILADRESSE: office@asphalt-kulterer.at

Mit freundlichen Grüßen  
ASPHALT KULTERER GmbH

**Post und Büroadresse:** Asphalt Kulterer GmbH.  
Unterkolbnitz 50  
9815 Kolbnitz  
Tel.:04783/20045  
Fax:04783/20045-50

### Auftrag erteilt:

Bitte geben sie ihre Handynummer an.....

Ort, Datum, Unterschrift: .....

Ges.m.b.H.

# AR ASPHALTKULTERER

Straßensanierung • Baustoffhandel • Geräteverleih • Prüflabor  
9330 Möbling • Unterbergen 1

Stadtgemeindegam  
A-9341 STRASSBURG  
Eing. 10. April 2019  
Bezirk: St. Veit a.d. Glan  
Abt. .... Erl. ....

Stadtgem. Straßburg  
IG Winklern - Schneßnitz  
Hauptplatz 1  
9341 Straßburg

Geschäftsführer:  
Bernhard Kummer · Tel. 0664 / 12 19 202  
Büro:  
9815 Kolbnitz · Unterkolbnitz 50  
Tel. 04783 / 200 45 · Fax 04783 / 200 45-50  
office@asphalt-kulterer.at · www.asphalt-kulterer.at

Datum 02. Apr. 19

**Betreff: Kostenvoranschlag - Modell Kärnten**

Auftrags Nr:	122/2019	Tel. Nr.:	04266 2236
Baustelle:	Winklern - Schneßnitz		
Weg Nr:	205303025 - 1	Handy_Nr:	
Weglänge (lfm):	7025		
Aufgenommen von:	Duller, Kummer		
Aufgenommen am:	25. Mär. 19		
Längsfräsen 50cm bei	(fräsen u. reinigen)	ca: lfm	47 a` 9,70 € 455,90 €
Profilierung	(AC11deck Heißmischgut)	ca: to	8 a` 136,00 € 1.088,00 €
Baustelleneinrichtung	(nur für Profilierung)	ca: Pau	1 a` 328,00 € 328,00 €
Netzrissesanierung	(doppelte Oberfläche)	ca: m2	750 a` 6,88 € 5.160,00 €
Rissesanierung	(fräsen, Heißluft, Vergießen)	ca: lfm	950 a` 3,28 € 3.116,00 €
		Summe:	10.147,90 €
		20% MW	2029,58 €
		<b>Gesamt:</b>	<b>12.177,48 €</b>

*60% Land*

Der Bescheid der straßenpolizeilichen Bewilligung, sowie etwaige Vorankündigungen von Straßensperrungen wird vom Erhalter (AG) beigestellt. Die Kostenschätzung erfolgte von einem Mitarbeiter der Agrartechnik. Abgerechnet wird nach dem tatsächlichen Aufwand und dem gemeinsam erstellten Aufmassblatt.

Wenn Sie damit einverstanden sind, dass die Sanierung erfolgen soll, unterfertigen Sie bitte den Kostenvoranschlag und retournieren ihn auf dem Postweg, per E-Mail oder unter unserer Faxnummer.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich an unseren Geschäftsführer Herrn Kummer, unter der Telefonnummer 0664 / 1219202.

MAILADRESSE: office@asphalt-kulterer.at

Mit freundlichen Grüßen  
ASPHALT KULTERER GmbH

**Post und  
Büroadresse:** Asphalt Kulterer GmbH.  
Unterkolbnitz 50  
9815 Kolbnitz  
Tel.:04783/20045  
Fax:04783/20045-50

**Auftrag erteilt:**

Bitte geben sie ihre Handynummer an.....

Ort, Datum, Unterschrift: .....



# ASPHALTKULTERER

Ges.m.b.H.

Straßensanierung • Baustoffhandel • Geräteverleih • Prüflabor  
9330 Mölbling • Unterbergen 1

Stadtgem. Straßburg  
IG Mellach - Moschitz  
Hauptplatz 1  
9341 Straßburg

Stadtgemeindeamt  
A-9341 STRASSBURG  
Eing. 10. April 2019  
Pol. Bezirk: St. Veit a.d. Glan  
Abt. .... Ertl. ....

**Geschäftsführer:**

Bernhard Kummer · Tel. 0664 / 12 19 202

**Büro:**

9815 Kolbnitz · Unterkolbnitz 50

Tel. 04783 / 200 45 · Fax 04783 / 200 45-50

office@asphalt-kulterer.at · www.asphalt-kulterer.at

Datum 02. Apr. 19

**Betreff: Kostenvoranschlag - Modell Kärnten**

Auftrags Nr.: 121/2019 Tel. Nr.: 04266/2236  
Baustelle: Mellach - Moschitz  
Weg Nr: 205303024 . G3 Handy\_Nr:  
Weglänge (lfm): 6750  
Aufgenommen von: Duller, Kummer  
Aufgenommen am: 14. Mär. 19

Profilierung	(AC11deck Heißmischgut)	ca: to	25 a`	129,40 €	3.235,00 €
Aufpreis Asphalt	(Keile, Mulden, Latte einl.)	ca: lfm	8 a`	6,90 €	55,20 €
Querfräsen 100cm bei	(fräsen u. reinigen)	ca: lfm	10 a`	15,60 €	156,00 €
Netzrissesanierung	(doppelte Oberfläche)	ca: m2	1.350 a`	6,88 €	9.288,00 €
Rissesanierung	(fräsen, Heißluft, Vergießen)	ca: lfm	1.600 a`	3,28 €	5.248,00 €
Längsfräsen 50cm bei	(fräsen u. reinigen)	ca: lfm	102 a`	9,70 €	989,40 €
Baustelleneinrichtung	(nur für Profilierung)	ca: Pau	1 a`	328,00 €	328,00 €
				Summe:	19.299,60 €
				20% MW	3859,92 €
				<b>Gesamt:</b>	<b>23.159,52 €</b>

65% Land

Der Bescheid der straßenpolizeilichen Bewilligung, sowie etwaige Vorankündigungen von Straßensperren wird vom Erhalter (AG) beigestellt. Die Kostenschätzung erfolgte von einem Mitarbeiter der Agrartechnik. Abgerechnet wird nach dem tatsächlichen Aufwand und dem gemeinsam erstellten Aufmassblatt.

Wenn Sie damit einverstanden sind, dass die Sanierung erfolgen soll, unterfertigen Sie bitte den Kostenvoranschlag und retournieren ihn auf dem Postweg, per E-Mail oder unter unserer Faxnummer.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich an unseren Geschäftsführer Herrn Kummer, unter der Telefonnummer 0664 / 1219202.

MAILADRESSE: office@asphalt-kulterer.at

Mit freundlichen Grüßen  
ASPHALT KULTERER GmbH

**Post und Büroadresse:** Asphalt Kulterer GmbH.  
Unterkolbnitz 50  
9815 Kolbnitz  
Tel.:04783/20045  
Fax:04783/20045-50

**Auftrag erteilt:**

Bitte geben sie ihre Handynummer an.....

Ort, Datum, Unterschrift: .....



# ASPHALT KULTERER

Ges.m.b.H.

Straßensanierung • Baustoffhandel • Geräteverleih • Prüflabor  
9330 Möbling • Unterbergen 1

**Geschäftsführer:**

Bernhard Kummer · Tel. 0664 / 12 19 202

Stadtgemeinde Straßburg  
IG Schmaritzen  
Hauptplatz 1  
9341 Straßburg

Stadtgemeindeamt  
A-9341 STRASSBURG  
Eing. **10. April 2019**  
Pol. Bezirk: St. Veit a.d. Glan  
Abt. .... Erl. ....

Büro: 9815 Kolbnitz · Unterkolbnitz 50

Tel. 04783 / 200 45 · Fax 04783 / 200 45-50

office@asphalt-kulterer.at · www.asphalt-kulterer.at

Datum 02. Apr. 19

**Betreff: Kostenvoranschlag - Modell Kärnten**

Auftrags Nr: 125/2019 Tel. Nr.: 04266 - 2236  
Baustelle: Schmaritzen  
Weg Nr: 20530340 · 136 Handy\_Nr:  
Weglänge (lfm): 720  
Aufgenommen von: Duller, Kummer  
Aufgenommen am: 14. Mär. 19

Regie	(Rekult - Schlaglochsanie run	ca: Kü	3 a`	65,00 €	195,00 €
Rissesanie rung	(fräsen, Heißluft, Vergießen)	ca: lfm	50 a`	3,28 €	164,00 €
Netzrissesanie rung	(doppelte Oberfläche)	ca: m2	50 a`	6,88 €	344,00 €
Summe:					703,00 €
20% MW					140,60 €
<b>Gesamt:</b>					<b>843,60 €</b>

65% Land

Der Bescheid der straßenpolizeilichen Bewilligung, sowie etwaige Vorankündigungen von Straßensperrungen wird vom Erhalter (AG) beigestellt. Die Kostenschätzung erfolgte von einem Mitarbeiter der Agrartechnik. Abgerechnet wird nach dem tatsächlichen Aufwand und dem gemeinsam erstellten Aufmassblatt. Wenn Sie damit einverstanden sind, dass die Sanierung erfolgen soll, unterfertigen Sie bitte den Kostenvoranschlag und retournieren ihn auf dem Postweg, per E-Mail oder unter unserer Faxnummer. Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich an unseren Geschäftsführer Herrn Kummer, unter der Telefonnummer 0664 / 1219202.

MAILADRESSE: office@asphalt-kulterer.at

Mit freundlichen Grüßen  
ASPHALT KULTERER GmbH

**Post und  
Büroadresse:** Asphalt Kulterer GmbH.  
Unterkolbnitz 50  
9815 Kolbnitz  
Tel.:04783/20045  
Fax:04783/20045-50

**Auftrag erteilt:**

Bitte geben sie ihre Handynummer an.....

Ort, Datum, Unterschrift: .....

## **10) Pfarrkindergarten Straßburg, Installierung einer 3. Gruppe**

**Berichterstatter:** Bürgermeister Franz Pirolt

Für das Kindergartenjahr 2019/2020 sind 64 Kinder eingeschrieben, davon 63 aus der Gemeinde Straßburg. Der erhöhte Platzbedarf ist sicherlich auch eine Auswirkung des sogenannten „Kinderstipendiums“ des Landes Kärnten. Da Kinderbetreuung in unserer Gemeinde in den letzten Jahren immer oberste Priorität hatte und auch weiterhin haben soll, wird es unumgänglich sein, eine dritte Kindergartengruppe zu installieren. Dazu müssten die ehemaligen Kindergartenräumlichkeiten im Erdgeschoss des Bürgerspitalsgebäudes hergerichtet und adaptiert werden; das Kuratorium des Pfarrkindergartens hat sich in seiner Sitzung vom 30.04.2019 einstimmig dafür ausgesprochen, ebenso der Stadtrat in seiner Sitzung vom 15.05.2019. Mit den Vertretern des Gebäudeeigentümers (Bistum Gurk) wurden bereits Gespräche geführt, diese stehen dem Vorhaben erfreut und positiv gegenüber. Die Herstellungskosten sind jedoch noch nicht bekannt, über die Abwicklung und Aufteilung der Kosten wird ebenfalls noch zu diskutieren sein. Ein positiver Nebeneffekt wäre auch, die damit verbundene Barrierefreiheit einer Kindergartengruppe.

Im Kalenderjahr 2018 betrug der Gemeindebeitrag für den zweigruppigen Kindergarten € 86.701,14, bei drei Gruppen muss sicherlich mit einer 50%igen Kostensteigerung kalkuliert werden.

AL Helmut Hoi berichtet, dass am heutigen Tage von Fr. Raunig (Kindergarteninspektorin) mitgeteilt wurde, dass ab 3 Gruppen auch ein 2. Bewegungsraum installiert bzw. vorhanden sein muss.

**ANTRAG:** Der Gemeinderat möge das grundsätzliche Einverständnis dafür geben, dass im Pfarrkindergarten Straßburg ab dem Kindergartenjahr 2019/2020 eine 3. Gruppe installiert werden kann.

**BESCHLUSS:** Dieser Antrag wird **mit 19 gegen 0 Stimmen** angenommen und beschlossen.

## **11) Immobilien Verwaltung Schulgemeinerverband St. Veit/Glan KG, Antrag auf Nachsicht der Grundsteuer für 2019**

**Berichterstatter:** Bürgermeister Franz Pirolt

Mit Schreiben vom 11.03.2019, ha. eingegangen am 19.03.2019, stellt die Immobilien Verwaltung Schulgemeinerverband St. Veit/Glan KG den Antrag auf Nachsicht der Grundsteuer für 2019 (betrifft die NMS Straßburg).

Auf die Grundsteuer der Jahre 2008 bis 2018 hat die Stadtgemeinde Straßburg bereits verzichtet.

Der Stadtrat vom 18.04.2019 stellt daher an den Gemeinderat folgenden

**ANTRAG:** Der Gemeinderat möge beschließen, dass dem oben angeführten Antrag der Immobilien Verwaltung Schulgemeinerverband St. Veit/Glan KG stattgegeben wird und somit auf die Grundsteuer für das Jahr 2019 in Höhe von € 3.068,76 verzichtet wird.

**BESCHLUSS:** Dieser Antrag wird **mit 19 gegen 0 Stimmen** angenommen und beschlossen.

**12) Allfälliges**

Zur Anfrage von GR Walter Schlintl betr. Ablagerung von Rasenschnitt in der Langwiese beim Anwesen Pirolt wird mitgeteilt, dass die Übernahme nur mehr Freitags von 8.00 bis 16.00 Uhr möglich ist.

Zur Anfrage von GR Christian Haberl betr. der umgefallenen Banden am Eislaufplatz wird berichtet, dass die gesamten Banden abgetragen werden und der Platz eingeebnet werden soll.

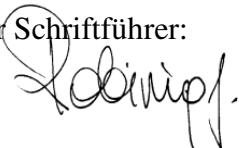
Zur weiteren Anfrage von GR Christian Haberl betr. Entwicklung „Vision Straßburg 2.0“ wird vom Bgm. berichtet, dass von Herrn Gigacher ein Gesamtvorschlag mit Gliederung und Kostenaufstellung (€ 1,2 mio) im Haus ist – weitere Beratungen müssen noch folgen. Vorrangig erscheint die Bewirtschaftung/Gestaltung des Burgberges - Ideen sollen gesammelt werden. Mit dem Bistum Gurk (Eigentümer) ist dann eine Vereinbarung zu machen.

Zur Anfrage von StRt Norbert Sadler betr. Nachbesetzung Zahnarztstelle im Gemeindeamt wird vom Bgm. mitgeteilt, dass es einen neuen Interessenten gibt. Sofern die noch zu führenden Gespräche positiv verlaufen, könnte ev. ab September d.J. die Praxis im Gemeindeamt wieder eröffnet werden (die Ausschreibungsfrist läuft noch). Lt. K-GKK ist die Planstelle nicht in Gefahr, nötigenfalls würde eine eu-weite Ausschreibung erfolgen.

Zur Anfrage von GR Ing. Helmut Stingl betr. Errichtung Hochwasserschutz-Rückhaltebecken wird vom Bgm. mitgeteilt, dass die Planungen aufgrund der Verschiebung der Baumaßnahmen in Gurk auch bei uns quasi stehen.

Bgm. Franz Pirolt dankt für die Mitarbeit und schließt am 20.05 Uhr diese Sitzung.

Der Schriftführer:



Der Bürgermeister:

Die Protokollzeugen:



## Zusammenfassung

- 1) **Begrüßung und Eröffnung** (Seite 2)
- 2) **Nachwahl 2. Vizebürgermeister gem. § 24 K-AGO und Angelobung gem. § 25 K-AGO** (Seite 2)
- 3) **Nachwahl Ersatzmitglied 2. Vizebürgermeister gem. § 24 K-AGO und Angelobung gem. § 25 K-AGO** (Seite 3)
- 4) **Nachwahl Ausschussmitglieder und Obmann gem. § 26 K-AGO** (Seite 3 bis 4)
- 5) **Geschäftsverteilung (Bgm. u. Vbgm.) Verordnung** (Seite 4 bis 6)
- 6) **Niederschriften – Kenntnisnahme**
  - a) **des Gemeinderates vom 28.03.2019** (Seite 8)
  - b) **des Ausschusses für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft, Straßen/Wege und Energie vom 13.05.2019** (Seite 8 bis 12)
- 7) **Aufteilung der BZ-Mittel 2019** (Seite 13)
- 8) **Ausbau der Wegstrecke „Langwiesen“, Gemeindebeitrag, Finanzierungsplan – Umwidmung BZ** (Seite 14 bis 16)
- 9) **Asphaltierungen 2019 – Modell Kärnten** (Seite 17 bis 22)
- 10) **Pfarrkindergarten Straßburg, Installierung einer 3. Gruppe** (Seite 23)
- 11) **Immobilien Verwaltung Schulgemeinerverband St. Veit/Glan KG, Antrag auf Nachsicht der Grundsteuer für 2019** (Seite 23)
- 12) **Allfälliges** (Seite 24)